



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 15. September 2008

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.08.2008
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	16:45 Uhr
Ort, Raum:	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Hopert, Horst

Kreistagsabgeordnete

Aust, Karl Otto

Vertretung für Herrn
Rautmann

Fach, Thomas

Ganzauer, Oliver

Gerndt, Elisabeth

Großer, Elke

Küchler, Helga

Löhr, Norbert

Mohr, Peter

Polzin, Bruno

Vogler, Birgit

Als Gast

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Oldhafer-Naporra, Heike

Vertretung der allgemein
bildenden Schulen
(Lehrerschaft)

Wiechenberg, Dieter

Vertretung der
Organisationen der
Arbeitnehmerverbände

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Kultur- und Sportangelegenheiten

Gramatte, Konrad

Hantelmann, Klaus

Landrat

Röhmann, Jörg

Von der Verwaltung

Vogt, Kornelia
Wollschläger, Gudrun

Pressesprecherin
Leiterin des Referates
Schule und Sport

Protokollführer

Tuchen-Fischer, Monika

Es fehlen:

Kreistagsabgeordnete

Heider, Ute
Rautmann, Dirk

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Molau, Andreas

Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Böttcher, Alexander	Vertretung der berufsbildenden Schulen (Schülerschaft)
Dannhauer, Alina	Vertretung der allgemein bildenden Schule (Schülerschaft)
Rutter, Christa	Vertretung der Organisationen der Arbeitgeberverbände
Schubert, Dirk	Vertretung der allgemein bildenden Schulen (Elternschaft)
Wengler-Fried, Harald	Vertretung der berufsbildenden Schulen (Lehrerschaft)

nicht stimmberechtigte Mitglieder in Kultur- und Sportangelegenheiten

Bothe, Peter	Vertreter des Kreissportbundes
Keye, Bernfried	
Wollenberg, Norbert	

Von der Verwaltung

Löb, Susanne

Gleichstellungsbeauftragte

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 3. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 04.06.2008
 4. Anfragen
 - 4.1. Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)
 - 4.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)
 5. Besetzung des Ausschusses für Schule Kultur und Sport
 - 5.1. Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport;
hier: Berufung eines Ersatzmitgliedes für den Vertreter der Eltern
Vorlage: XVI-391/2008
 - 5.2. Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport;
hier: Berufung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes für den Vertreter der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen
Vorlage: XVI-423/2008
 6. Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse;
hier: Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen an der ehemaligen Hauptschule mit Orientierungsstufe Schöppenstedt (jetzt Haupt- und Realschule Schöppenstedt)
Vorlage: XVI-409/2008
 7. Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse;
hier: Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen an der Haupt- und Realschule Sickinge
Vorlage: XVI-407/2008
 8. II. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2008 mit Stand 30.06.2008
Vorlage: XVI-402/2008
 9. Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)
-

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende KAbg. Hopert eröffnet um 16.00 Uhr die 11. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des XVI. gewählten Kreistages und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende KAbg. Hopert stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport fest.

Er ergänzt den TOP 5 mit dem Unterpunkt 5.1., Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, hier: Berufung eines Ersatzmitgliedes für den Vertreter der Eltern, Vorlage: XVI-391/2008 und dem Unterpunkt 5.2. Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, hier: Berufung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes für den Vertreter der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen, Vorlage: XVI-432/2008.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 04.06.2008

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport genehmigt einstimmig bei 1 Stimmenthaltung die Niederschrift über die 10. öffentliche Sitzung am 04.06.2008, die allen Kreistagsmitgliedern und den übrigen Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport übersandt worden ist.

TOP 4 Anfragen

TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

KAbg. Frau Großer möchte gern wissen, ob es für das Verfahren für die Ausführung des Schulkostenfonds eine einheitliche Regelung gäbe. Sie habe gehört, dass teilweise chaotische Zustände herrschen würden.

Landrat Röhmann bestreitet nicht die in Teilen chaotischen Zustände. Es habe mit dem Umstand zu tun, dass der Kreistag am 07.07.2008, also unmittelbar vor den Sommerferien, den Schulkostenfonds beschlossen habe. Zur Zeit haben die Curt-Mast-Jägermeister-Stiftung, der Landkreis Wolfenbüttel, die Stadt Wolfenbüttel und die Gemeinde Cremlingen in den Fonds eingezahlt. Er sei zuversichtlich, dass weitere Sponsoren gefunden werden, die Zahlungen in den Fonds erbringen werden. In Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden habe er vor dem Votum des Kreistages zu einer kleinen Arbeitsgruppe eingeladen, an der u.a. die Kommunen als Träger der Schulen und einige Schulleiter teilgenommen hätten.

Gemeinsam in einem sehr offenen Dialog habe man eine Lösung erarbeitet, in welcher Form die Auszahlung aus dem Schulkostenfonds erfolgen solle. Es handele sich nach seiner Auffassung um eine pragmatische und unbürokratische Lösung, die einstimmig von allen mitgetragen wurde. Allerdings habe man nicht alle 40 Schulen an einen Tisch bekommen, sondern nur die, die noch verfügbar waren. Es wurde eine pauschale Fördersumme von 90,00 € pro Kind avisiert, ein gesonderter Zuschuss zur Mittagsverpflegung und noch einmal eine 10%ige Spitze zur freien Verfügung für die Schulleitungen für besondere Härtefälle.

Am 08.07.08 sei ein Schreiben entworfen und an die Schulen verschickt worden mit der Bitte, die

Kinder noch vor den Ferien über den geplanten Schulkostenfonds zu unterrichten. Während der Ferien sei mit den verfügbaren Schulen kommuniziert worden, es habe in den meisten Fällen keine Unstimmigkeiten gegeben. Nach Beginn des neuen Schuljahres habe es unterschiedliche Reaktionen gegeben. Vier Schulen aus dem Gebiet der Stadt Wolfenbüttel (eine Hauptschule, die beiden Realschulen und ein Gymnasium) hätten massive Probleme mit der administrativen Umsetzung des Fonds.

Er würde es begrüßen, wenn diese vier Schulen akzeptieren würden, dass es in der Arbeitsgruppe immer einstimmige Beschlüsse gegeben habe. Gleichzeitig habe man aber der Stadt Wolfenbüttel als Träger dieser Schulen bei Bedarf Hilfe angeboten. Unzweifelhaft sei den Schulen einmal mehr organisatorisch einiges zugemutet worden.

Frau Wollschläger ergänzt, dass im Schulreferat sehr viele Bürger und Schulen anrufen, weil es bezüglich der Abwicklung des Fonds noch Unklarheiten gebe. Es werde versucht, das Verfahren in einfachen Worten zu erklären und für alle Beteiligten eine pragmatische Lösung zu realisieren.

Herr Wiechenberg möchte wissen, ob an allen Schulen ein Bedarf vorliegen würde, da gleichzeitig alle Schulen im Landkreis Wolfenbüttel sowie in der Stadt Wolfenbüttel angeschrieben worden seien.

Landrat Röhmann erklärt, dass es in der Vorbereitung darum gegangen sei, jede Schulform in der Arbeitsgruppe zu beteiligen. An der Konzepterstellung hätten aufgrund der Ferienzeit nicht alle Schulen beteiligt werden können, aber alle Schulen seien intensiv schriftlich informiert worden. Es sei klar gewesen, dass die Umsetzung organisatorisch für die eine oder andere Schule eine Herausforderung bedeute. Jede Schule könne sich bei Unklarheiten gerne an den Landkreis mit der Bitte um Hilfestellung wenden. Die Notwendigkeit des Bedarfs an Schulmaterial werde jedoch nicht vom Landkreis definiert, sondern dies sei eine Sache der Schule. Die Schulleitung habe auch die Möglichkeit, innerhalb dieses Budgets zu variieren und könne z.B. je nach Bedarf innerhalb der einzelnen Jahrgänge unterschiedliche Beträge festlegen.

TOP 5 Besetzung des Ausschusses für Schule Kultur und Sport

TOP 5.1 Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport; hier: Berufung eines Ersatzmitgliedes für den Vertreter der Eltern Vorlage: XVI-391/2008

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Kreistag beruft gemäß § 110 Abs. 4 des Niedersächsischen Schulgesetzes in der zur Zeit geltenden Fassung

Frau Sabine Bunkus
Im Winterfeld 21
38321 Denkte-Groß-Denkte

als Ersatzmitglied des Vertreters der Eltern in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.

**TOP 5.2 Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport;
hier: Berufung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes für den
Vertreter der Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen
Vorlage: XVI-423/2008**

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Kreistag beruft gemäß § 110 Abs. 4 des Niedersächsischen Schulgesetzes in der zur Zeit geltenden Fassung

Herrn Paul Kandora
Troggberg 5
38302 Wolfenbüttel

als Vertreter der Lehrkräfte für berufsbildende Schulen

und

Herrn Peter Kramer
Im Rübenkamp 5
38304 Wolfenbüttel

als Ersatzmitglied des Vertreters der Lehrkräfte für berufsbildende Schulen

in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport.

**TOP 6 Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse;
hier: Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen an der ehemaligen
Hauptschule mit Orientierungsstufe Schöppenstedt (jetzt Haupt- und
Realschule Schöppenstedt)
Vorlage: XVI-409/2008**

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Regiebetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises Wolfenbüttel wird zu den Kosten der erforderlichen Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen an der ehemaligen Hauptschule mit Orientierungsstufe Schöppenstedt (jetzt Haupt- und Realschule Schöppenstedt) eine

Zuwendung in Höhe von 50 v.H. (= 209.294,00 €) der zuwendungsfähigen Kosten (= 418.588,00 €) aus der Kreisschulbaukasse gewährt.

2. Die Zuwendung ist zu

- a) 40 v.H. als Zuweisung (= 83.717,80 €)
- b) 60 v.H. als zinsloses Darlehen (= 125.576,40 €)
mit einer Laufzeit von 10 Jahren ohne tilgungsfreie Jahre

wie folgt auszuzahlen:

Restzahlung im Haushaltsjahr 2008: Zuweisung: 3.444,80 €
Darlehen: 5.167,20 €

Der andere Zuwendungsbetrag in Höhe von insgesamt 200.682,00 € (Zuweisung 80.272,80 € und Darlehen 120.409,20 €) ist bereits in den Jahren 2004 – 2006 ausgezahlt worden.

**TOP 7 Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse;
hier: Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen an der Haupt- und
Realschule Sickte
Vorlage: XVI-407/2008**

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Regiebetrieb Gebäudewirtschaft des Landkreises Wolfenbüttel wird zu den Kosten der erforderlichen Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen an der Haupt- und Realschule Sickte eine Zuwendung in Höhe von 50 v.H. (= 278.545,70 €) der zuwendungsfähigen Kosten (= 557.091,41 €) aus der Kreisschulbaukasse gewährt.
2. Die Zuwendung ist zu
 - a) 40 v.H. als Zuweisung (= 111.418,28 €)
 - b) 60 v.H. als zinsloses Darlehen (= 167.127,42 €)
mit einer Laufzeit von 10 Jahren ohne tilgungsfreie Jahre

im Haushaltsjahr 2008 auszuzahlen.

TOP 8 II. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2008 mit Stand 30.06.2008
Vorlage: XVI-402/2008

Frau Wollschläger erläutert kurz den Stand der Haushaltsumsetzung 2008 zum 30.06.2008 anhand der Vorlage XVI-402/2008. Zum jetzigen Zeitpunkt sei davon auszugehen, dass das Budget zum Ende des Jahres eingehalten werden kann.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt vom II. Bericht zu Haushaltsumsetzung 2008 mit Stand 30.06.2008 Kenntnis.

TOP 9 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§
57 Abs. 4 NLO)

Landrat Röhmann gibt bekannt, dass er zunächst den Ausschuss seitens der Dezentenrunde begleiten werde, bis die Stelle der Dezentin/des Dezenten III wieder besetzt sei.

Landrat Röhmann verweist auf die Tischvorlage bezüglich der Auswertung der Elternbefragung zum qualitativen Schulbedarf, die keinen zusätzlichen Tagesordnungspunkt, sondern eine Vorabinformation für den zuständigen Fachausschuss darstelle. Er schläge vor, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport die sich ergebenden Fragen zu diskutieren sowie die inhaltliche Beratung stattfinden zu lassen.

(siehe Anlage zur Niederschrift: Auswertung der Elternbefragung zum qualitativen Schulbedarf)

Landrat Röhmann erläutert kurz, dass im vorletzten Jahr ein Antrag des FC Arminia Adersheim zur Bezuschussung einer Investition für das Sportheim vorgelegen habe. Dieser musste von Seiten der Verwaltung abgelehnt werden, da es sich bei der Erweiterung des Sportheims um den Bau eines neuen Gebäudeteils gehandelt habe. Gemäß den Richtlinien zur Förderung des Sports würden Zuschüsse seit einer Neufassung der Richtlinien im Jahr 2005 grundsätzlich nur für bauliche Sanierungsmaßnahmen gewährt. Die Bezuschussung eines Neubaus sei nur dann möglich, wenn eine Kostenermittlung zeige, dass ein Neubau wirtschaftlicher als die Sanierung des vorhandenen Gebäudes sei. Aus den Antragsunterlagen habe sich ergeben, dass komplett neue Räume entstanden seien, die vorher nicht vorhanden waren.

Der Vorstand des FC Arminia Adersheim habe sich an ihn gewandt mit der Bitte, diese Entscheidung nochmals zu überprüfen, da eine Sanierung des bisherigen Sanitärbereichs aus bautechnischen Gründen nicht zulässig sei und es sich daher für den Verein um eine besondere Härte handeln würde. Sowohl der Kreissportbund als auch die Stadt Wolfenbüttel hätten weiterhin eine Zuwendung gewährt. Nach einer Begehung im Rahmen eines Ortstermins hätten Frau Wollschläger und er sich davon überzeugen können, dass eine Neuinvestition, insbesondere im Bereich der Toilettenanlagen, die einzig praktikable Lösung gewesen sei. Im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden habe er sich daraufhin geeinigt, dass 25 % der Gesamtinvestition diesem Teil dienen. Um noch eine Auszahlung an den Verein in diesem Jahr veranlassen zu können, wähle er diesen etwas ungewöhnlichen Weg und bitte den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, einem Zuschuss i.H.v. 3.575,00 € (71.000,00 € Gesamtkosten, 20 % der anerkannten Kosten i.H.v. 17.875,00 €) zuzustimmen.

Ohne weitere Aussprache stimmt der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport diesem Verfahren zu.

Frau Wollschläger unterrichtet den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport davon, dass die Landesschulbehörde für die pädagogischen Mitarbeiter an den genehmigten Ganztagschulen des Landkreises Wolfenbüttel zunächst für das Jahr 2008 Gelder bewilligt habe. Sie gehe aber davon aus, dass auch für das Jahr 2009 für die Schulen der gleiche Betrag zur Verfügung gestellt werde.

Frau Wollschläger gibt weiterhin zur Kenntnis, dass die Haupt- und Realschule „Schule im Innerstetal“, Baddeckenstedt, vom Niedersächsischen Kultusministerium den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen bekommen hat.

Frau Wollschläger informiert darüber, dass das Niedersächsische Kultusministerium die Einrichtung der Berufseinstiegsklassen (BEK) Wirtschaft und Metalltechnik an der Carl-Gotthard-Langhans-Schule genehmigt hat.

Frau Wollschläger führt weiter aus, dass gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 13.05.2008 für drei neue Berufsfachschulen an der Carl-Gotthard-Langhans-Schule (C-G-L-S) Einvernehmen im Hinblick auf die Bereitstellung und Ausgestaltung der erforderlichen Praktikumsplätze zwischen C-G-L-S und Kreishandwerkerschaft vor Beginn des Schuljahres 2008/2009 erzielt werden sollte. Ein Einvernehmen zwischen der C-G-L-S, der Kreishandwerkerschaft und den beteiligten Innungen konnte leider nicht erzielt werden, so dass der Antrag auf Genehmigung dieser Schulformen bei der Landesschulbehörde zurückgezogen wurde. Im Schuljahr 2008/2009 werde daher wie bisher die Schulform Berufsgrundbildungsjahr in den entsprechenden Fachrichtungen angeboten. Landrat Röhmann ergänzt, dass zusammen mit Herrn Walte umgehend ein gemeinsames Gespräch mit dem neu gewählten Vorstand der Kreishandwerkerschaft geführt werde, um zum Schuljahr 2009/2010 die einjährigen Berufsfachschulen, notfalls auch ohne Zustimmung der Kreishandwerkerschaft, einrichten zu können.

Frau Wollschläger erklärt, dass die Landesschulbehörde einer Erweiterung um die Klasse 2 der Berufsfachschule – Sozialassistentin/Sozialassistent-, Schwerpunkt Familienpflege, an der C-G-L-S zugestimmt hat.

Als letzten Unterrichtungspunkt gibt Frau Wollschläger zur Kenntnis, dass eine Vorlage in den Finanzausschuss eingebracht ist, damit die Sperrvermerke bei den Haushaltsstellen „Beitrag zur Kreisschulbaukasse“ sowie „Sonderzuwendungen an Gemeinden“ aufgehoben werden.

KAbg. Hopert unterrichtet die Ausschussmitglieder noch kurz über einen Bericht der Braunschweiger Zeitung vom heutigen Tage, in dem über den Start der ersten sozialen Schulkantinen im Landkreis Wolfenbüttel berichtet werde.

Mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit schließt der Vorsitzende KAbg. Hopert die 11. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport um 16.45 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführer/in